

Geschlechtermodelle in der Entwicklung

André Drechsler

Gliederung

- **Historische Entwicklung**
- **Konstruktion in Biologie und Medizin**
- **Rolle des Hermaphroditismus**
- **Geschlecht und Kultur**
- **Geschlechtliche Konstruktion in den Sozialwissenschaften**
- **Geschlechtsdetermination heute**

Historische Entwicklung

Antike:

- Bürgerrechte nur für Männer
- Klare Rollenerwartungen
- Hippokratische Lehre mit großem Einfluss
- Dichotomie:
 - Warm/kalt
 - Rechts/links
 - Trocken/feucht

Historische Entwicklung

Mittelalter

- Ein-Geschlechter-Modell
- Mann als Ideal
- Aufgabenverteilung in unterer Klasse geschlechtsunabhängig

Neuzeit

- Rückbesinnung auf alte Theorien
- Erste feministische Kämpfe

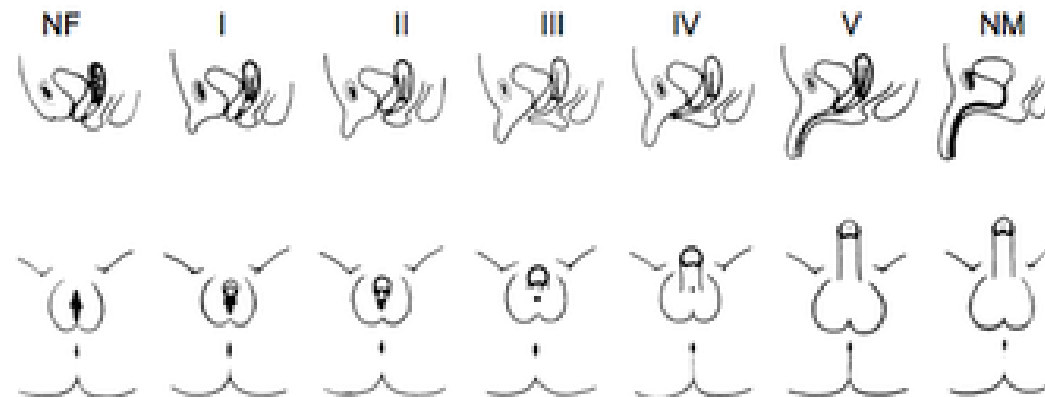
Konstruktion in Biologie und Medizin

Zeugungstheorien

- Fokus auf Rolle bei der Zeugung
- Hierarchisierung

Genitaltheorien

- Quigley Skala und Prader Skala



Konstruktion in Biologie und Medizin

Sexualität

- Fremdzuschreibung von Geschlecht anhand von Sexualität

Embryonentheorien

- Gleichheit der Geschlechter
- Gleiche Entwicklungsstufen
- Ein-Geschlechter-Modell

Rolle des Hermaphroditismus

Variation bei

- Chromosomen (Variationen wie X0 oder XXY oder andere)
- Hormonen (Gehalt von Östrogen und Progesteron und Testosteron)
- Keimdrüsen (Variation bei Eierstöcken oder Hoden)
- Genitalien
- Zellen (Aufnahmefähigkeit von Hormonen)
- Genen

Rolle des Hermaphroditismus

- Antike
- Mittelalter
- Neuzeit

Lage in Deutschland:

- Selbstbestimmung in Weimarer Republik
- NS-Zeit Verfolgung, Experimente
- 50er "Heilungswille"
- Zahl der OPs sinkt bis heute nicht
- Keine Aufklärung gegenüber Eltern und Kinder
- Divers als Geschlechtseintrag

Geschlecht und Kultur

- Großer Einfluss von Eurozentrismus, Kolonialismus, Post-/Neokolonialismus
- Two-Spirits
- Transgeschlechtlichkeit in Thailand und Mexiko
- Über 10 Geschlechter in Bolivien
- Heute noch Abwertung (pervers, unzivilisiert, wild)

Geschlechtliche Konstruktion in den Sozialwissenschaften

Queer-Theory

- Sex und gender sind sozial konstruiert
- Doing Gender

Essentialismus → Konstruktivismus → Dekonstruktivismus

Geschlechtliche Konstruktion:

- Sprache
- Normen und Idealisierungen
- Zeitgeschichte

Geschlechtsdetermination heute

- Untersuchung verschiedener Geschlechtsdeterminanten
- Dekonstruktion der Variablen möglich

Beispiel:

- Chromosomen sind nicht ausschlaggebend, sondern SRY Gen
- SRY Gen kann auch auf X liegen oder nicht vorhanden sein
- XX + SRY Gen = körperlich “männlich”, chromosomal “weiblich”, genetisch “männlich”
- XY ohne SRY Gen = körperlich “weiblich”, chromosomal “männlich”, genetisch “weiblich”
- SRY Gen auch nicht notwendig für Hodenbildung (SOX9)

Quellen

- Heinz-Jürgen Voß: Making Sex Revisited; Geschlecht
- OII Deutschland
- Judith Butler: Das Unbehagen der Geschlechter
- United Nations Free & Equal